



Bayerische Staatskanzlei 80535 München

Herrn
Michael Schrodi
Föhrenstraße 1b
82194 Gröbenzell

Ihre Nachricht vom 16.07.2011
Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom
Unser Zeichen A II 1 – E11-1630-1

29.08.2011
München,
Durchwahl: 089 2165-2673

Sehr geehrter Herr Schrodi,

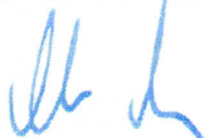
vielen Dank für Ihren Brief an Herrn Ministerpräsident Seehofer, in dem Sie zügige Verbesserungen auf der S 4 verlangen. Die Stärkung des S-Bahn-Netzes hat für die Staatsregierung Priorität, dazu gehören selbstverständlich auch die Maßnahmen, die den Verkehr mit der S 4 attraktiver gestalten sollen.

Die Staatsregierung hat ein Konzept für den Bahnknoten München beschlossen, zu dem auch der Ausbau zwischen Pasing und Eichenau gehört. Die Nutzen-Kosten-Untersuchung ist beauftragt und soll bis zum Herbst fertig werden. Die Planungen für solche Vorhaben sind inhaltlich und zeitlich leider sehr aufwendig. Die Vorplanungen für den Ausbau der S 4 waren durch eine intensive Alternativprüfung geprägt und haben daher entsprechend lange gedauert. Eine Kosten-Nutzen-Untersuchung ist erst dann sinnvoll machbar, wenn die geplante Infrastrukturmaßnahme hinreichend konkretisiert wurde und die Kosten beziffert werden können. Diese Voraussetzungen lagen vor Abschluss der Vorplanungen noch nicht vor, so dass die Nutzen-Kosten-Untersuchung für den Ausbau der S 4 nicht eher in Angriff genommen werden konnte.

./.

Für die Nutzen-Kosten-Analyse sind umfangreiche gutachterliche Arbeiten erforderlich. Wie Ihnen das Bayerische Wirtschaftsministerium bereits geschrieben hat, werden außerdem in Abstimmung mit der Landeshauptstadt München für die Stationen Leienfelsstraße und Aubing zusätzliche Untersuchungen integriert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Martina Maschauer
Ministerialrätin